

Kassel, 7. März 2012

**Weiterentwicklung Kommunale Bildungslandschaft Kassel
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 6.12.2010
Bericht des Magistrats
101.16.1860**

Beschluss

Die Stadt Kassel hat in den letzten Jahren aktiv gestaltende Bildungspolitik betrieben, zum Beispiel durch die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans (BEP) in Kindertagesstätten, Übergang Schule-Beruf, durch Einführung des Übergangsmagements, Ausbau der Ganztagschulen, besonders auch im Grundschulbereich über die Verzahnung von Schule und Jugendhilfe, umfangreiche Schulbausanierung, aktive Beteiligung und Mitgestaltung der Initiative Hessencampus Kassel als Angebote in der Fort- und Weiterbildung Erwachsener.

Der Magistrat wird aufgefordert, den Status quo der Kommunalen Bildungslandschaft Kassel zu erfassen, weiter zu entwickeln und darauf basierend ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Das Konzept, das von der Frühkindlichen- bis zur Erwachsenenbildung geht, soll innerhalb des nächsten Jahres im Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vorgestellt und erörtert werden.

Das Konzept soll folgende Aspekte und Ziele berücksichtigen:

- Beteiligung aller Akteure der Bildungslandschaft in der Stadt Kassel im Rahmen des Erarbeitungsprozesses
- Möglichkeiten der transparenten Erfassung, Beobachtung und Analyse des Bildungswesens
- Ermöglichung von individuellen Bildungsbiografien durch Bildungsberatung
- Verknüpfung der verschiedenen Systeme zu einer ganzheitlichen Bildungsberatung
- Gemeinsame Fort- und Weiterbildung der Akteure der unterschiedlichen Systeme
- Kostendarstellung der vorgeschlagenen Handlungsoptionen
- Darstellung der Finanzierungsoption unter Berücksichtigung der möglichen kurz-, mittel- und langfristigen Rahmenbedingungen
- Auftrag, kommunale Koordinierung zu übernehmen.

Zur Kenntnis genommen

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin